

Zeitschrift: Die Eisenbahn = Le chemin de fer
Herausgeber: A. Waldner
Band: 6/7 (1877)
Heft: 9

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

BULLETIN POLYTECHNIQUE
 DIE
EISENBAHN  **CHEMIN DE FER**
 SCHWEIZERISCHE ZEITSCHRIFT FÜR BAU- UND VERKEHRSWESEN

Bd. VII.

ZÜRICH, den 31. August 1877.

N° 9.

„Die Eisenbahn“ erscheint jeden Freitag. — Correspondenzen sind an die Redaction, Journal-Reklamationen an die Verleger zu adressiren.

Abonnement — Schweiz: Fr. 10. — halbjährlich franco durch die ganze Schweiz. Man abonnirt bei allen Postämtern u. Buchhandlungen oder direct bei Orell Füssli & Co. in Zürich.

Ausland: Fr. 12. 50 = 10 Mark halbjährlich. Man abonnirt bei allen Postämtern und Buchhandlungen des deutsch-österreichisch. Postvereins, für die übrigen Länder in allen Buchhandlungen oder direct bei Orell Füssli & Co. in Zürich. Preis der einzelnen Nummer 1 Fr.

Annونcen-Preise. — Preis der viergespaltenen Zeile 30 Cts. = 25 Pf. — Haupt-Titel-Seite 50 Cts. = 40 Pf.

Le „Camin de fer“ paraît tous les vendredis. — Pour correspondances on est prié de s'adresser à la Rédaction, pour réclamations etc. aux éditeurs du journal

Abonnement — Suisse: fr. 10. — pour 6 mois franco par toute la Suisse. On s'abonne à tous les bureaux de poste suisse, chez tous les libraires ou chez les éditeurs Orell Füssli & Co. in Zürich.

étranger: fr. 12. 50 pour 6 mois. On s'abonne pour l'Allemagne et l'Autriche chez tous les libraires ou auprès des bureaux de poste, pour les autres pays chez tous les libraires ou chez les éditeurs Orell Füssli & Co. à Zurich. Prix du numéro 1 Fr.

Prix des annونces, pour la petite ligne 30 Cent. = 25 Pf. La petite ligne sur la première page. 50 Cent. = 40 Pf.

Internationales

PATENT
 u. techn. Bureau
 Besorgung u. Verwertung von Patenten in allen Ländern. Uebertragung v. Sonder-Patenten auf das Deutsche Reich. Registrierung von Fabrikmarken. Maschinen-Geschäft. Permanente Ausstellung neuester Erfindungen. (1666)

J. Brandt
 & G. W. v. Nawrocki,
 Mitglieder d. Vereins deutscher
 Patentanwälte.
 Berlin S.W., Kochstrasse 2.

Internationales
 u. techn. Bureau
 (1862)

zur Besorgung von Erfindungs-Privilegien in alle Länder, k. k. Sattel-Selbstgurter-Fabrik und Wiens solideste Eisenmöbelfabrik
Reichard & Co.,
 Wien, III., Marxergasse 17.

GANZ & COMP.

Eisengiesserei und Maschinen-Fabriks-Aktion-Gesellschaft in Ofen und Ratiabor. Hartguss-Räder und Herzstücke, Eisenbahn-Oberbau- und Hochbau-Eisenbestandtheile, mechanische Ausrüstungen, Rohguss und Maschinenarbeiten. Walzenstühle und Mühlenbestandtheile. (1681)

Im Verlag von Orell Füssli & Co. in Zürich ist erschienen:

Die Uetlibergbahn

(bei Zürich) mit Steigungen bis auf 70 per mille und

Bergbahnlocomotiven mit einfacher Adhäsion.

Von

J. Tobler,

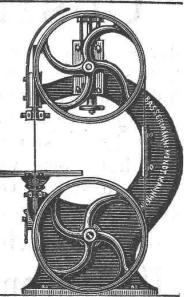
Ingenieur in Zürich.

Mit Situationsplan, Längenprofil und 3 weiteren lithographischen Beilagen.

Roy. 40. Preis Fr. 6.



Holzbearbeitungs-Maschinen jeder Art neuester Construction für Hand- und Kraftbetrieb. **Hydraulische Pressen** ohne Pumpwerke.



Bassermann & Mondt
 Maschinen-Fabrik Mannheim.

Patentirte Amerikanische Riesenturbinen von 1-500 Pferdekr. für jedes Gefälle geeignet, Ueber-treffen an Leistungsfähigkeit, billigem Preise u. geringen Aufstel-lungskosten alle bis jetzt bekannten Systeme und bauen als Spezialität

H. Lehmann & Juckel, Maschinenfabrik und Eisengiesserei, **Guben.**

Prospecte gratis. (1918)

Dampfpumpen gebraucht, aber betriebsfähig, für Kesselspeisung besonders geeignet, bei **C. W. Textor,** Bockenheim.

1934. [1952]

Philadelphia-Weltausstellungsbücherei.

Soeben erschienen:
Pontzen, E., das Eisenbahnwesen der Vereinigten Staaten. Mit 23 Illustr. und 18 Tafeln

Fr. 6.70

Riedler, A., Gesteinsbohrmaschinen und Luftcompressionsmaschinen. Mit 20 Taf. und 49 Zeichnungen Fr. 5.35

Wenzelides, Hilfsmaschinen u. Werkzeuge für Eisen- und Metallarbeiten. Mit 130 Illustrationen Fr. 5.35
 Früher erschienen:

Radinger, Dampfkessel der Vereinigten Staaten Fr. 6.70
 Zu beziehen bei

Orell Füssli & Co. Buchhandlung, Zürich.

Für Bauunternehmer und Ziegeleibesitzer.

Ein praktischer Ziegler übernimmt das Anfertigen und Brennen von Feldbacksteinen in Accord nach Rheiniger-Methode, ebenso das Errichten von Kalköfen. Näheres bei **Anton Gottron II. in Mombach bei Mainz.** [1955]

Dessinateur.

Un jeune homme de bonne conduite, muni de bons certificats, sérieux et sachant bien dessiner trouverait de l'emploi comme volontaire dans un bureau d'ingénieur civil à Lausanne. Ecrire franco aux initiales F. X. 142 à l'agence de publicité Haasen & Vogler, Lausanne. [H3006L]

Zu verkaufen:

150 Rollwagen, mit 0,75 m² Spurweite, in gutem Zustande; 7000 m² Hülfsbahnschienen, 10 kilogr. per laufenden Meter schwer, mit dazu gehörigen Laschen und Bolzen, mehrere ein- und zweispänige Fuhrwerke, Feldschmieden und überhaupt das vollständige Werk-

material eines Eisenbahnbauunternehmens, sowie eine grosse Partie Bettzeug. Nähere Auskunft ertheilen **Vicarino & Curty**, Bauunternehmer in Basel und Häzingen (Ct. Glarus). [1952]

Bauausschreibung.

Die Erstellung einer eisernen Balkenbrücke über die Reuss in Luzern wird hiemit zur freien Konkurrenz ausgeschrieben.

Die Brücke wird 52 Meter lang und 10 Meter breit und erhält 3 Spannungen und 2 schmiedeiserne Jochen.

Die Arbeiten umfassen: Fundierung und Herstellung der Jochen, theilweise Umbau der beiden Widerlager, vollständige Herstellung des gesamten Oberbaues samt Geländer.

Die Pläne, Baubeschreibung und Bauvorschriften mit Kostenvorschlag liegen auf dem Bureau des Bauinspektors (Stadthaus am Löwengraben) zur Einsicht auf, wo auch weitere Aufschlüsse ertheilt werden.

Übernahmsofferten sind bis 20. September nächsthin schriftlich und verschlossen mit der Aufschrift „Eingabe für Brücke in Luzern“ an die Kanzlei des Stadtrates von Luzern einzureichen.

Luzern, den 27. August 1877.

Namens des Stadtraths,

Der Präsident:

Pfyffer-Balthasar.

Der Stadtschreiber:

1951] Schürmann.

Friedrich Wilhelm in Oftringen bei Aarburg empfiehlt sich zur Anfertigung von neuen

Schieferdächern, sowie auch Reparaturen von demselben solid und billig besorgt werden.

Oftringen, August 1877.

Friedrich Wilhelm,

Schieferdecker.

Nussbaumholz

zum Kauf angetragen:

16 Nussbaumstämme von 17 bis 30 Zoll Durchmesser. Ferner 60 Stück geschnittene 2 zöllige Nussbaumflecke bei **Johann Ulrich Baumann** in **Stilli** bei Brugg, Kt. Aargau. [1949]

Die Fabrik v. **Th. J. Baurmeister** in **Cassel**, liefert Alles zu Pappdächern Erforderliche, **Dachpappe** pro m² von 33 Pfg. an, auch extradicke **Isolirpappe!** Qualität solid und un-übertröffen. (1930)

Rauchfreie und ventilirte Wohnungen und Küchen.

Bewährte Rauch-Luftsauger zur Verbesserung des Zuges in Kaminen und Dunstcanälen nebst jeder Art

Ventilations-Apparate [1944]

liefert als Specialität

Stuttgart

E. Möhrlin.

Stuttgart

Franz Homberg, Marktgasse 80, Bern,
Graveur,

empfiehlt sein Atelier für Gravirarbeiten auf Metall, Holz und Elfenbein bestens.

Wappen, Monogramme, Farb- und Trockenstempel, Typen für Buch- und Zeitungsdruck, etc.

Clichés als Unterdruckplatten für Werthpapiere, Fac-similes etc.

Specialität für Golddruck.

Platten, Handstempel, Fileten und Rücken etc. für Buchbinder und Hutfournituren-Geschäfte.

Saubere Ausführung. — Solide Preise. [1935]

Gusseiserne Fabrikfenster

empfiehlt als langjährige Specialität (1698)

Actien-Gesellschaft Isselburger Hütte zu Isselburg.

Garantie für Haltbarkeit. — Berechnung pro Quadratmeter.

Lieferung fracht- und bruchfrei — Modelleatalog für Committenten gratis

Das reichhaltige Modellager ermöglicht es, auch

Fenster nach Zeichnung ohne Berechnung von Modellkosten auszuführen.

Schiefertafelfabrik ENGY

in Glarus,

empfiehlt den HH. Architekten und Bauunternehmern ihre unter der Leitung eines tüchtigen Fachmannes gewonnenen Schieferprodukte als Platten roh, ein- und beidseitig geschliffen in beliebigen Größen und Formaten, für die verschiedensten Zwecke verwendbar.

Als vorzüglich praktisch bewähren sich solche für Bodenbelege in Hausfluren, Küchen, Kellern u. s. w., für Schulfwandtafeln, Fenstersimsplatten und ganz besonders auch für Pisosirs. Dachschiefer in garantirt guter, dauerhafter Waare.

Preiscourante und Muster stehen jederzeit zu Diensten.

J. G. Weisser Söhne

St. Georgen,

Schwarzwal.

Fabrikation

Drehbänken

für alle Branchen und andern

Werkzeugmaschinen.

Carlsruhe,

Langestrasse, Nr. 158.

Lager

von

Drehbänken

und feinsten deutschen englischen und amerikanischen

Werkzeugen.

Besonders empfehlen wir unsere selbstzentriren Klemm- und Bohrfutter aller Systeme, sowie auch unser Lager in neuen amerikanischen Patenthebeln.

(1928)

Patent-Drahtstiftmaschinen

mit continuirlicher Drahtzuführung, Leistungsfähigkeit bis 25% höher, als die der gewöhnlichen Drahtstiftmaschinen, auch geeignet zum Verarbeiten der kürzesten Drahtstücke, empfehlen als Specialität

Malmedie & Schmitz
in Düsseldorf-Oberbilk.

(1920)

Erfindungs-Patente

für alle Länder und deren Verwerthung, besorgt das mit dem „Arbeitgeber“ (gegr. 1856) verbundene Patentgeschäft von

WIRTH & Co. in Frankfurt a. M.

(1789)

Die

[1947]

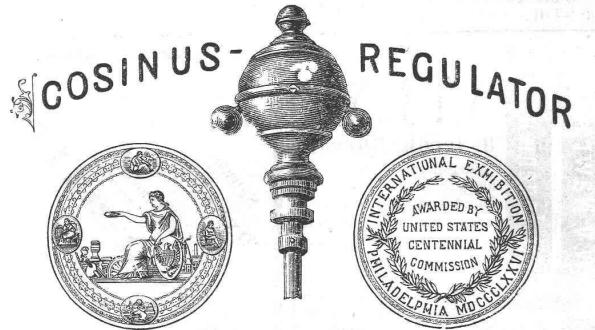
Concurrenz-Eingaben

zur dekorativen Ausstattung des neuen Saales im
Hôtel Schweizerhof am Rheinfall

bei Schaffhausen, sind von dem hiezu erbetenen Preisgerichte folgendem Sprüche unterstellt worden.

Von den eingegangenen Projecten ist keines, das dem Programme ganz genügt. Die relativ beste Eingabe ist die mit dem Motto: „Beatus ille qui procu negotiis“ und erhält den Preis von Fr. 1000, Verfasser die Herren Chiodera und Berlepsch. Die zweite Beste mit Motto „Rheingold“ und erhält den Preis von Fr. 600, Verfasser Herr Albert Müller in Zürich. Der Eingabe mit Motto „Rheinfall“ wird eine ehrenvolle Anerkennung ausgesprochen.

Die Entwürfe wollen von F. Wegenstein, Hôtel Schweizerhof bei Schaffhausen zurückverlangt werden und wird denselben eine Abschrift des ausführlichen Berichtes des Preisgerichtes beigelegt.



Den von Herrn Eduard Buss aus Bern neu erfundenen und in allen industriellen Staaten

patentirten, in Philadelphia prämirten

Cosinus-Regulator,

der sich durch seinen verstellbaren, während des ganzen Muffenhubes constanten Beweglichkeitsgrad, durch seine grosse innerhalb des Ausschlagswinkels nahezu constante Energie bei geringem Gewicht, durch seinen grossen Muffenhub und schliesslich durch seine Einfachheit, Dauerhaftigkeit, Billigkeit und gefällige Form vor allen übrigen auszeichnet, fertigt allein und zwar in sieben Größen, von denen die fünf kleinsten auch mit Drosselventil und combiniertem Absperrventil geliefert werden, die

Eisengiesserei und Maschinenfabrik von

H. Gruson in Buckau bei Magdeburg.

Gefällige Aufträge auf Cosinus-Regulatoren beliebe man an die Herren STIRNEMANN & Cie. in Zürich zu richten.

Die H. Gruson'sche Fabrik empfiehlt gleichzeitig ihre bestrenomirten Hartgussfabrikate, als: Hartgussräder mit und ohne Achsen, Ketten- und Seilrollen, Herz- und Kreuzungsstücke, Brechbacken, Walzenringe, Mahlkränze und Platten, Pochschuhe und Pochplatten, Strassenrammen, fertig bearbeitete und polierte Hartgusswalzen, Hämmer, Ambose, Bremsklötzte und Signalglocken, ausserdem Weichen, Dreh scheiben und Schiebebühnen, Zwangschenien und Fahrschienen für Wegübergänge, Curvenschienen und Weichen für Pferde eisenbahnen; ferner hydraulische Hebezeuge und Pressen, transportable und fahrbare Krähne mit Dampf oder Handbetrieb, Salz- und Kohlenmühlen mit Hartguss-Mahlkränzen, Gussstücke in jeder Form und Grösse, vor allem solche von besonders festem Material; ferner Kriegsmaterial, als Hartguss- und Weichgussgeschosse und Laffetten jeder Construction; Einrichtungen für Pulverfabriken und schliesslich complete Fabrik anlagen jeder Art.

(Mact. 1258/6B)

Sicherheitsläden aus Gussstahlblech

(selbstrollend)

(1828)

liefer prompt in solider Ausführung, für die Schweiz per my à 40 Fr. fertig montirt,

die Rolladenfabrik von

Luzern. Fritz Gauger. Luzern.
Musterbleche und Prospekte stehen franco zu Diensten.